

tritt Rumäniens in den Krieg, der zunächst eine große Gefahr zu sein schien, die Zertrümmerung dieses ehemaligen deutschen Freundes durch Hindenburg fugte den Schlußstein in den Bau, auf dem wird aufgesetzt werden können. Erfolgt der Aufbau noch im Kriege, so wird der Baumeister leichter tun, als wenn bis Friedensschluß zugewartet wird. —

Die Schwäche Deutschlands lag in der Stärke seines industriellen Fortschrittes und der zur Verwertung dieses erforderlichen Handelstätigkeit. Bei der Beschränktheit des Reichsbodens und der Unmöglichkeit, auf ihm die Nahrungsmittel für die stark wachsende Bevölkerung zu gewinnen, bei der Unmöglichkeit, zahlreiche für unsere Industrie nötigen Dinge im Inland zu erzeugen, hat die Ausfuhr industrieller Produkte allein den Weg zum Erwerb der fehlenden Nahrungsmittel und Rohstoffe eröffnet. Die Weltstaaten Rußland und Amerika haben eine andere Bahn eingeschlagen; sie versuchten in wachsendem Maße im eigenen Lande eine in sich geschlossene Wirtschaft zu gründen, welche, auf eigenen Füßen stehend, eines entscheidenden Güteraustausches mit fremden Völkern nicht bedarf. Und in gewissem Sinne bezweckte das gleiche die Strömung, das britische Weltreich stärker zu einigen, zu einem „größeren Britannien“ zusammenzuschließen. In den entgegengesetzten Vorgängen in Deutschland, in seiner industriellen und händlerischen Expansion ist der Kernpunkt unserer politischen Schwierigkeiten, letzten Endes aber die Ursache — der Anlaß ist nebensächlich — des Weltkrieges zu suchen. In der Gestaltung unserer Volkswirtschaft, wie sie jene Entwicklung schuf, sahen zugleich unsere Gegner, England vor allem, eine Möglichkeit, uns ohne siegen zu müssen zu vernichten, dadurch, daß sie unseren Handel und damit die Möglichkeit, gegen unsere industriellen Erzeugnisse die uns fehlenden Nahrungsmittel und Rohstoffe einzutauschen, ab schnitten.

Für die künftige deutsche Politik ergibt sich hieraus die Zwangslage, einen staatlichen Ausbau zu suchen, der uns einen ähnlichen Weg gehen läßt, wie ihn die Weltmächte gegangen sind, der damit zunächst die heutige Kriegursache